



Weil es um das Leben geht ...

... wird sich unsere nächste Zeitschrift dem Thema Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch widmen. Unlängst hat sich eine Mehrheit der Iren für eine Liberalisierung der dortigen Rechtslage ausgesprochen. In Deutschland hält die Diskussion um das Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche im § 219 des Strafgesetzbuches an.

In verschiedensten Meinungsäußerungen wird deutlich: Manche Menschen wissen gar nicht genau, wie sich die Embryonalentwicklung im Einzelnen vollzieht und wann der neue Mensch über welche Körperteile und welche Fähigkeiten verfügt. Immer wieder werden auch Methoden der vorgeburtlichen Diagnostik konsumiert, ohne Chancen und Risiken zu kennen und abzuwägen. Dazu bietet die neue Zeitschrift Informationen aus fachlicher Sicht.

Wir wollen aber auch die oft bedrängenden Situationen nicht ausblenden, in denen der Gedanke an einen Schwangerschaftsabbruch als Ausweg erscheint. Unsere Beratungsstellen wissen, unter welchem Druck schwangere Frauen oft stehen und wie allein gelassen sie sich manchmal fühlen. Wie bewegend ist es, wenn dann doch trotz widriger Umstände die Entscheidung für das Kind fällt! Und nicht selten wächst dieser Mut vor allem dadurch, dass andere sich mit in den Konflikt hineinnehmen lassen, Lasten mittragen und Hilfe anbieten. Um dies und mehr geht es in dem neuen Heft.

Die Zeitschrift "Weisses Kreuz" kann in unserer Mediathek abonniert, einzeln bestellt oder auch im PDF-Format heruntergeladen werden: **weisses-kreuz.de/mediathek**. Danke, dass Sie unseren Newsletter lesen! Wir freuen uns, wenn Sie uns verbunden bleiben. Gottes Segen und herzliche Grüße! Ihr

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930
info@weisses-kreuz.de
www.weisses-kreuz.de

Spendenkonto:
Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1

Geschäftsführer: Martin Leupold